

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dirk Lerche, Fraktion der AfD

Entwicklung staatlicher Leistungen in Mecklenburg-Vorpommern
und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie entwickelte sich in den vergangenen zehn Jahren der Jahresdurchschnitt von jeweils ALG-I- und ALG-II-Empfängern in Mecklenburg-Vorpommern?
Welche beiden Beträge wurden in den einzelnen vergangenen zehn Jahren insgesamt ausgezahlt?

Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld umfassen Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und bei Weiterbildung nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III).

Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II). Die jeweiligen Jahresdurchschnittswerte der vergangenen zehn Jahre sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Angaben für 2017 liegen noch nicht vor.

Jahr	Empfängerinnen und Empfänger Arbeitslosengeld	Empfängerinnen und Empfänger Arbeitslosengeld II
2007	38.166	212.639
2008	34.326	193.447
2009	37.229	178.079
2010	34.990	169.093
2011	31.052	157.496
2012	30.633	148.971
2013	30.876	145.094
2014	29.105	138.075
2015	25.735	129.757
2016	23.790	123.445

Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die jeweils in den einzelnen Jahren geleisteten Ausgaben sind auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit (BA) unter dem Link <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Einnahmen-Ausgaben/Einnahmen-Ausgaben-der-BA/Einnahmen-Ausgaben-der-BA/Einnahmen-Ausgaben-der-BA-Nav.html> veröffentlicht. Die Ausgaben zum Arbeitslosengeld sind unter der Rubrik Einnahmen/Ausgaben der BA abrufbar. Ausgaben für das Arbeitslosengeld II werden nicht gesondert, sondern nur als Summe aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld unter der Rubrik Einnahmen-/Ausgabenstatistik ausgewiesen.

2. Wie entwickelte sich in den vergangenen zehn Jahren der Jahresdurchschnitt von Sozialgeld-Empfängern?
Welcher Betrag wurde insgesamt ausgezahlt in den einzelnen vergangenen zehn Jahren?

Empfängerinnen und Empfänger von Sozialgeld sind nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II). Die jeweiligen Jahresdurchschnittswerte der vergangenen zehn Jahre sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Angaben für 2017 liegen noch nicht vor.

Jahr	Empfängerinnen und Empfänger Sozialgeld
2007	56.918
2008	52.996
2009	43.791
2010	37.313
2011	36.864
2012	38.399
2013	40.328
2014	41.081
2015	40.282
2016	39.272

Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bezüglich der geleisteten Ausgaben für Sozialgeld wird auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen.

3. Wie entwickelte sich in den vergangenen zehn Jahren der Jahresdurchschnitt an Empfängern von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung?
Welcher Betrag wurde insgesamt ausgezahlt in den einzelnen vergangenen zehn Jahren?

Die Anzahl der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung liegt als statistischer Wert nicht im Jahresdurchschnitt vor, stattdessen wird die Empfängerzahl zum jeweiligen Jahresende ausgewiesen.

Die ausgewiesenen Zahlbeträge sind die jeweiligen Bruttoausgaben in tausend Euro (TEUR), ohne Gegenrechnung der jeweiligen Bundeserstattung (seit 2014 in Höhe von 100 % der Nettoausgaben).

Für den Zeitraum der vergangenen zehn Jahre liegen für Mecklenburg-Vorpommern folgende Daten vor:

Jahr	Empfängerinnen und Empfänger Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Auszahlung in TEUR
2007	15.635	61.090
2008	16.782	67.489
2009	16.319	71.906
2010	16.901	74.855
2011	17.849	78.846
2012	19.080	85.841
2013	21.009	99.385
2014	21.865	110.097
2015	22.233	125.671
2016	20.865	125.356

Quelle: Destatis

4. Wie entwickelte sich in den vergangenen zehn Jahren der Jahresdurchschnitt an BAföG-Empfängern?
Welcher Betrag wurde in den einzelnen vergangenen zehn Jahren insgesamt ausgezahlt?

Die Jahresdurchschnittswerte von Empfängerinnen und Empfängern von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Mecklenburg-Vorpommern in den letzten zehn Jahren und die Höhe der geleisteten Zahlungen sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Jahr	Empfängerinnen und Empfänger BAföG	Betrag in Euro
2008	15.469	78.976.832
2009	15.367	84.726.401
2010	14.265	83.227.840
2011	14.051	87.209.733
2012	13.689	85.088.750
2013	12.745	79.266.181
2014	11.883	73.670.247
2015	10.890	67.540.987
2016	10.077	64.261.396
2017	9.684	66.226.983

5. Wie entwickelte sich in den vergangenen zehn Jahren der Jahresdurchschnitt an Empfängern von Leistungen für Auszubildende?
Welcher Betrag wurde in den einzelnen vergangenen zehn Jahren insgesamt ausgezahlt?

Berufsausbildungsbeihilfe wird unter bestimmten Voraussetzungen für eine betriebliche oder außerbetriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder für die Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Maßnahme gewährt. Die Jahresdurchschnittswerte für Empfängerinnen und Empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) für die letzten zehn Jahre sind in nachfolgender Tabelle dargestellt. Für 2017 liegen noch keine Daten vor.

Jahr	Empfängerinnen und Empfänger Berufsausbildungsbeihilfe
2007	15.195
2008	14.142
2009	13.454
2010	11.825
2011	9.969
2012	8.327
2013	6.879
2014	5.831
2015	4.955
2016	4.364

Quelle: ©Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die durch die Agenturen für Arbeit in den einzelnen Jahren geleisteten Ausgaben für Berufsausbildungsbeihilfe sind auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit (BA) im nachfolgenden Link <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Einnahmen-Ausgaben/Einnahmen-Ausgaben-der-BA/Einnahmen-Ausgaben-der-BA/Einnahmen-Ausgaben-der-BA-Nav.html> unter Einnahmen und Ausgaben der BA veröffentlicht.

6. Wie entwickelte sich in den vergangenen zehn Jahren der Jahresdurchschnitt an Wohngeld-Empfängern?
Welcher Betrag wurde in den einzelnen vergangenen zehn Jahren insgesamt ausgezahlt?

Der Jahresdurchschnitt an Wohngeld-Empfängerinnen und Wohngeld-Empfängern wird in der Wohngeldstatistik nicht ausgewiesen. Stattdessen wird die Anzahl der Wohngeld-Empfängerhaushalte per 31. Dezember ausgewertet. Für das Jahr 2017 liegen hierzu noch keine statistischen Daten vor.

Der Anstieg der Wohngeldausgaben und der Wohngeld-Empfängerhaushalte im Jahr 2016 resultiert aus den Änderungen des am 1. Januar 2016 in Kraft getretenen Gesetzes zur Reform des Wohngeldrechts und zur Änderung des Wohnraumförderungsgesetzes (WoGRefG) vom 2. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1610). Mit dem Gesetz ist das Wohngeld an die Wohnkosten- und Einkommensentwicklung angepasst worden.

Die Anzahl der Wohngeld-Empfängerhaushalte per 31. Dezember und die pro Jahr insgesamt ausgezahlten Beträge sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Jahr	Anzahl der Wohngeld-Empfängerhaushalte per 31.12.	insgesamt ausgezahlte Beträge (in Euro)
2007	28.586	27.089.084,80
2008	30.353	24.249.881,63
2009	50.760	63.096.934,05
2010	53.385	72.847.634,86
2011	43.269	62.142.328,28
2012	37.267	48.697.712,08
2013	31.578	40.673.499,26
2014	25.978	32.198.717,51
2015	20.778	25.668.101,21
2016	27.535	40.241.417,93
2017	Keine Angaben	38.348.531,73

Quelle: Wohngeldstatistik

7. Wie entwickelte sich in den vergangenen zehn Jahren der Jahresdurchschnitt an Insolvenzgeld-Empfängern?
Welcher Betrag wurde in den einzelnen vergangenen zehn Jahren insgesamt ausgezahlt?

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit weist nur Anträge auf Insolvenzgeld, nicht aber Empfängerinnen und Empfänger aus. Anträge werden gestellt von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zum Ersatz des entfallenen Arbeitsentgeltes, von Dritten (natürliche oder juristische Personen), auf die ein Arbeitnehmer seinen Anspruch auf Arbeitsentgelt übertragen hat, denen er den Anspruch verpfändet hat oder von denen der Anspruch gepfändet wurde und denen nun auch - anstelle des Arbeitnehmers - das Insolvenzgeld zusteht, und von Einzugsstellen, die die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge für die bei ihnen versicherten Arbeitnehmer beantragen.

Bei Anträgen auf Insolvenzgeld von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern oder von Dritten handelt es sich um Einzelanträge (ein Antrag = eine Person). Bei Anträgen von Einzugsstellen geht es um die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge für meist mehrere Personen, deren Anzahl aber statistisch nicht nachgewiesen werden kann.

Die Zahl der bewilligten Insolvenzgeldanträge in Mecklenburg-Vorpommern der vergangenen zehn Jahre ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Jahr	Bewilligte Anträge auf Insolvenzgeld
2008	7.577
2009	7.665
2010	4.855
2011	4.361
2012	4.603
2013	3.692
2014	2.593
2015	2.241
2016	2.605
2017	1.990

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die durch die Agenturen für Arbeit in den einzelnen Jahren geleisteten Ausgaben für Insolvenzgeld sind auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit (BA) im nachfolgenden Link <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Einnahmen-Ausgaben/Einnahmen-Ausgaben-der-BA/Einnahmen-Ausgaben-der-BA-Nav.html> unter Einnahmen und Ausgaben der BA veröffentlicht.

8. Wie entwickelte sich in den vergangenen zehn Jahren der Jahresdurchschnitt an Beziehern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz?
Welcher Betrag wurde in den vergangenen zehn Jahren insgesamt ausgezahlt?

Zur Entwicklung der Zahl leistungsberechtigter Personen im Jahresdurchschnitt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Mecklenburg-Vorpommern wird auf folgende Tabelle verwiesen.

Jahr	Leistungsberechtigte Personen
2008	1.903
2009	1.653
2010	1.846
2011	2.041
2012	2.366
2013	3.112
2014	4.543
2015	10.648
2016	12.319
2017	7.542

Quellen: Belegungsstatistik des Amtes für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten (Leistungsberechtigte in Landeseinrichtungen) und Abrechnungsstatistiken nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (Leistungsberechtigte in Kommunen)

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden vom Land Mecklenburg-Vorpommern in den letzten zehn Jahren insgesamt 431.830.599,03 Euro aufgewendet [Quellen: Haushaltüberwachungslisten Kapitel 0407 (Leistungsempfänger in Landeseinrichtungen) und Abrechnungsstatistiken nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (Leistungsempfänger in Kommunen)].